

# Bedienungsanleitung

## C-508 / C-608



Duobander für 2 m und 70 cm  
Duobander für 70 cm und 23 cm

# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	1	Speicherplätze und Split-Betrieb .....	18
<b>Einführung</b> .....	2	Speicherplatz-Nummer statt Frequenzanzeige .....	19
<b>Sicherheits- und Warnhinweise</b> .....	3	<b>Suchlauf-Betrieb (Scannen)</b> .....	19
<b>Vor der ersten Inbetriebnahme</b> .....	4	Automatischer Halt/ Wiederaufnahme des Suchlaufes .....	20
<b>Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse</b> .....	5	1-MHz-Suchlauf .....	20
<b>Erläuterung der Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse</b> .....	6	Bereichs-Suchlauf .....	21
<b>Display (Anzeige)</b> .....	8	Programm-Suchlauf .....	21
<b>Bedienung - die ersten Schritte</b> .....	9	Speicherplatz-Suchlauf .....	22
Abstimmbetrieb .....	10	Suchlauf markierter Speicherplätze .....	23
Frequenzabstimmung .....	10	Speichergruppen-Suchlauf .....	23
Senden .....	10	Tonsquelch-Suchlauf (CTCSS-Suchlauf) .....	24
VFO-RESET .....	10	<b>Betrieb über Relais-Stationen</b> .....	25
Kompletter RESET .....	11	Ändern des Betrages der Ablage .....	25
<b>Bedienung - ausführlich</b> .....	12	Relaisbetrieb einstellen .....	25
Frequenzschritte ändern .....	12	Relais öffnen (auftasten) .....	26
Frequenzwechsel um 100 kHz, 1 MHz oder 10 MHz .....	12	Sende- und Empfangsfrequenz umkehren .....	26
Vorzugsfrequenz CALL .....	12	<b>CTCSS-Betrieb</b> .....	27
Elektronische Sperrung der Bedienelemente .....	13	<b>Komfort-Funktionen</b> .....	28
Drehknopf bei gesperrten Bedienelementen freischalten .....	14	Batterie-Sparschaltung .....	28
Bandwechsel (und Abstimmung) mit Drehknopf .....	14	Automatische Abschaltfunktion APO .....	28
SET-Menü: Schneller Zugriff mit „F-Tasten-Funktion“ .....	15	PTT-Taste elektronisch sperren .....	29
Beleuchtung des LC-Displays .....	15	Quittungston abschalten .....	29
<b>Speicherbetrieb</b> .....	16	HF-Squelch einstellen .....	29
Speicherfrequenz eingeben .....	16	Umschaltung auf AM .....	30
Speicherplatz aufrufen .....	16	<b>Anschluß an Packet Radio</b> .....	30
Speicherplatz-Inhalt ändern .....	17	<b>Komfort-Funktionen: SET-Menü</b> .....	31
Speicherplatz-Inhalt löschen .....	17	<b>Technische Daten</b> .....	32
Weitere Betriebszustände/Daten in Speicherplatz eingeben .....	17	<b>Zubehör</b> .....	32

## Einführung

Mit den äußerlich identischen Handsprechfunkgeräten C-508 und C-608 präsentiert STANDARD einmal mehr eine Weltneuheit, die Zeichen setzt: die kleinsten Duobander der Welt für 2 m und 70 cm bzw. 70 cm und 23 cm. Ihr Mini-Gehäuse beherbergt jeweils zwei ausgewachsene Transceiver mit knapp 300 mW Sendeleistung. Im Gegensatz zur USA-Version sind die von stabo vertriebenen Deutschland-Versionen speziell für den hiesigen Markt angepaßt - beispielsweise mit dem 1.750-Hz-Tonruf zum Öffnen von Relaisfunkstellen.

Von ihren Abmessungen her gesehen mögen die mit nur 160 g (mit zwei Mignonzellen und Antenne!) extrem leichten Geräte gewissermaßen in der hohlen Hand verschwinden - die Leistungen jedoch sind nicht zu übersehen, und der Komfort wiegt ebenfalls schwer. So stehen 60 Speicherplätze zur Verfügung, in die sich außer der Frequenz auch andere Daten wie beispielsweise die Relaisablage oder der CTCSS-Betrieb mit speichern lassen. Ihre Aufteilung in sechs Zehnerblöcke sorgt dafür, daß man immer die Übersicht behält. Auf Knopfdruck wird der Vorzugskanal CALL geschaltet - beispielsweise also die OV-Frequenz.

Zum vorbildlichen Bedienungskomfort gehören auch die verschiedenen Möglichkeiten des Frequenz-Suchlaufes:

- innerhalb des gerade aktuellen 1-MHz-Bereiches,
- innerhalb kompletten Bandes und
- zwischen zwei einzugebenden Eckfrequenzen.

Dazu gesellt sich der Speicherplatz-Suchlauf, der neben dem Scannen sämtlicher Speicher auch das Absuchen markierter Speicher oder eines Speicherblockes mit bis zu zehn Plätzen bietet.

Bereits ab Werk steht das CTCSS-Modul für den Tonsquelch zur Verfügung: Hierbei wird der eigentlichen (Sprach-)Modulation einer von 39 Tönen unterlegt, der beim Empfänger jedoch wieder ausgeblendet wird und deshalb unhörbar bleibt.

Sind beide Partnerstationen auf den selben CTCSS-Ton eingestellt, so bleibt Ihr C-508/608 so lange stumm, bis ein Signal mit exakt dem selben Ton empfangen wird. Kein anderes Signal - und sei es noch so stark - öffnet diesen „Tonsquelch“, der damit selbst bei einem Handy von diesen kleinen Abmessungen gezielte Rufmöglichkeiten bietet.

Um Strom zu sparen, haben die Funkgeräet eine Rauschsperrre eingebaut, die ziemlich genau schon dann anspricht, wenn ein Signal mit einem Signal-/Rauschabstand von 12 dB SINAD empfangen wird.

Darüber hinaus läßt sich diese Funktion abschalten, oder der Squelch-Pegel kann in fünf Stufen für Signale zwischen S1 und S9 eingestellt werden. Womit wir schon bei den verschiedenen SET-Funktionen sind, mit denen sich einige Grundfunktion aktivieren, abschalten oder in ihren Werten den eigenen Wünschen anpassen lassen. Ob es sich um den Quittungston handelt, die Batterie-Sparschaltung SAVE oder

die automatische Abschaltung des Transceivers nach 30 Minuten, 60 Minuten oder nach zwei Stunden - alles das läßt sich bequem und menügesteuert wählen. Für vieles andere sorgt das C-508/C-608 sozusagen im Hintergrund..

Das auf Knopfdruck beleuchtbare LC-Display bietet unter einer Vielzahl von Betrachtungswinkeln und trotz geringer Abmessungen jederzeit ein gute Ablesbarkeit.

Die Stromversorgung erfolgt mit zwei Mignonzellen, an deren Stelle selbstverständlich auch entsprechende Akkus eingesetzt werden können. Extra-Zubehör ergänzt das C-508/C-608 und erweitert seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten

### **Unbedingt beachten!**

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Punkte, die Sie vor Inbetriebnahme Ihres Transceivers unbedingt beachten müssen!

- **Bedienungsanleitung: für C-508 und C-608**

Ihr Funkgerät wird mit dieser Bedienungsanleitung ausgeliefert, die Ihnen nicht nur die Funktionen des Transceivers erklärt, sondern darüber hinaus auch noch viele Tips und Hinweise für den Funkbetrieb bietet.

**Da das C-508 und das C-608 - bis auf ihre Frequenzbereiche - in Aufbau und Bedienung praktisch identisch sind, gilt diese Bedienungsanleitung für beide Geräte.**



### **Sicherheits- und Warnhinweise**

- **Kein Sendebetrieb bei Herzschrittmachern!**

In Bezug auf die Störimmunität von Herzschrittmachern können zur Zeit keine definitiven Aussagen gemacht werden, wir empfehlen deshalb Trägern von Herzschrittmachern, von dem Umgang mit Funkgeräten abzusehen.

- **Nur für Funkamateure!**

Dieses Amateurfunkgerät darf in Deutschland nur mit einer Amateurfunklizenz betrieben werden. Besitz und Betrieb ohne entsprechende Amateurfunklizenz ist strafbar!

- **Lizenzbedingungen beachten!**

Auch als Funkamateur müssen Sie z.B. hinsichtlich der Frequenzbereiche und der Sendeleistung die Lizenzbedingungen Ihrer Amateurfunklizenz beachten. Über die jeweils aktuellen Bedingungen informiert Sie Ihr zuständiges Bundesamt für Post und Telekommunikation (BAPT, Zentrale: Postfach 80 01, D- 55116 Mainz).

- **Verpackungsmaterial aufbewahren!**

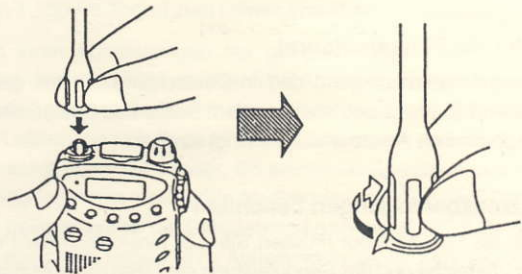
Heben Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Versand oder Transport des Gerätes auf. Darin ist es sicher geschützt.

## Vor der ersten Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihr C-508/C-608 erstmals in Betrieb nehmen!

### Antenne

Der Antennen-Anschluß des Funkgerätes ist in SMA-Norm ausgeführt und wird auf die Antennenbuchse Ihres C-508/C-608 fest aufgeschraubt (s. Zeichnung).



Die Antennenimpedanz beträgt in beiden Amateurfunkbändern  $50 \Omega$ , Sie können also auch eine andere Antenne mit der selben Impedanz im gewünschten Frequenzbereich mit entsprechendem Anschluß (oder über einen Adapter) hier befestigen.

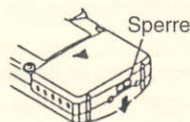
### Antenne richtig behandeln!

**Tragen Sie das Handsprechfunkgerät niemals an der Antenne!**

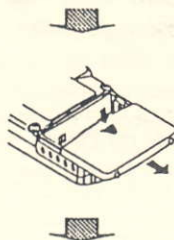
**Senden Sie niemals ohne angeschlossene Antenne!**

## Batteriewechsel

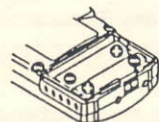
Der C-508/C-608 wird mit zwei Mignonzellen (Alkaline oder Manganzellen) bzw. entsprechenden Akkus betrieben. Die Versorgungsspannung beträgt zwischen 2,2 V und 3,5 V und darf **keinesfalls** überschritten werden! Zum Batteriewechsel:



- Funkgerät ausschalten. (Bei eingeschaltetem Funkgerät Taste **PWR** 0,3 Sekunden lang drücken.)
- Sperre des Batteriefachdeckels nach unten ziehen.



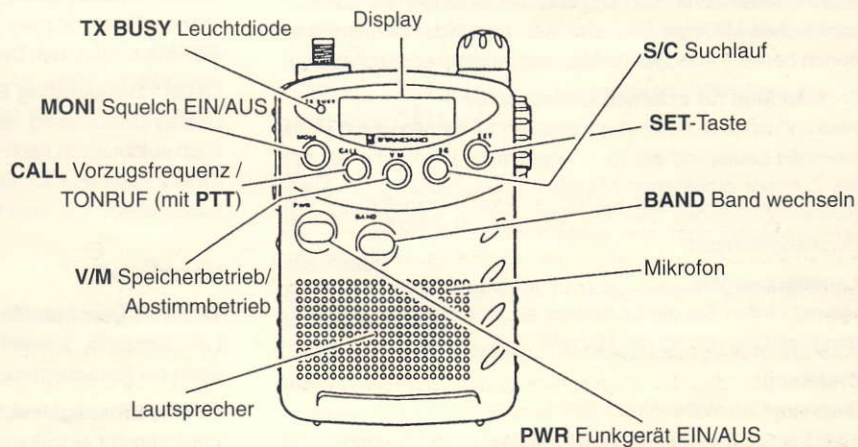
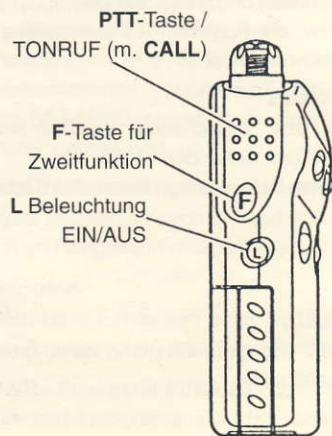
- Batteriefachdeckel nach unten ziehen.



- Mignonzellen richtig herum hineinlegen (Polarität s. Blindprägung im Batteriefach).  
Immer beide Batterien zugleich austauschen; niemals eine alte und eine frische mischen!

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll! Sie dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden! Geben Sie sie zur fachgerechten Entsorgung wieder dort ab, wo sie die frischen Batterien gekauft haben.

## Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse



# Erläuterung der Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

## Oberseite

### Antennenbuchse

SMA-Buchse zum Anschluß einer Antenne mit 50 Ohm Impedanz auf 2 m und 70 cm bzw. 70 cm und 23 cm.

### Gummiabdeckung

Schützt die Anschlüsse für externes Mikrofon (**M**) und externen Lautsprecher (**S**) vor Staub und Spritzwasser, wenn diese nicht benutzt werden.

### M - Anschluß für externes Mikrofon

Klinkenbuchse (2,5 mm Durchmesser) für den Anschluß eines externen Mikrofons (600  $\Omega$ ). Wird mit einer der als Zubehör erhältlichen Mikrofon-/Lautsprecher- oder Kopfhörerkombinationen benutzt. Das interne Mikrofon ist dann abgeschaltet.

### S - Anschluß für externen Lautsprecher

Klinkenbuchse (3,5 mm Durchmesser) für den Anschluß eines externen Lautsprechers (8  $\Omega$  Impedanz). Wird mit einer der als Zubehör erhältlichen Mikrofon-/Lautsprecher- oder Kopfhörerkombinationen benutzt. Der interne Lautsprecher ist dann abgeschaltet.

### Lautstärkeregler

Hiermit stellen Sie die Lautstärke ein. Die maximale NF-Ausgangsleistung beträgt ca. 100 mW.

### Drehknopf

Drehknopf zur Wahl

- der Frequenz im gewünschten Raster

- des Speicherplatzes und
- des gewünschten SET-Menüs.

## Linke Seite

### PTT-Taste

Sende-/Empfangsumschaltung. Zum Senden drücken (LED leuchtet), zum Empfangen loslassen (LED erlischt).

### F-Taste

Mit dieser Taste läßt sich die Zweitfunktion einiger Tasten aktivieren bzw. die Funktion eines SET-Menüs ändern: Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig die entsprechende Taste drücken bzw. die Funktion des aufgerufenen SET-Menüs mit dem **Drehknopf** ändern.

### LAMP - Beleuchtung EIN/AUS

Display-Beleuchtung ein- bzw. ausschalten. Schaltet sich auch automatisch nach wenigen Sekunden wieder aus. Zweitfunktion (**F + L**): Display-Beleuchtung *dauernd* ein- bzw. ausschalten.

## Vorderseite

### TX BUSY Leuchtdiode (LED)

Leuchtet beim Senden rot und beim Empfang dann grün, wenn die Rauschsperrung geöffnet ist.

### Display - Anzeigefeld

Erklärung der einzelnen Anzeigen s. „Anzeige - Display“.

### **SC - Suchlauf EIN/AUS**

Suchlauf innerhalb des aktuellen 1-MHz-Bandes starten und manuell stoppen, falls Sie den Suchlauf nicht automatisch nach Anliegen eines Signals halten lassen wollen.

Bei aufgerufener Vorzugsfrequenz CALL: Programmsuchlauf einstellen.

Zweifunktion (**F + SC**): Suchlauf innerhalb des gesamten Bandes starten und manuell stoppen, falls Sie den Suchlauf nicht automatisch nach Anliegen eines Signals halten lassen wollen.

### **SET - Funktionstaste**

Nach Druck auf die **SET**-Taste haben Sie den Zugang zur Veränderung der 23 SET-Funktionen (s. Abschnitt „Komfort-Funktionen: SET-Menü“).

Zweifunktion (**F + SET**): Sofort-Umschaltung auf ein selbst programmiertes Vorzugs-SET-Menü. Ab Werk ist hierunter das SET-Menü „elektronische Sperrung der Frequenzabstimmung“ gespeichert.

### **BAND - Amateurfunkband umschalten**

Taste drücken, um von 2 m auf 70 cm bzw. von 70 cm auf 23 cm und umgekehrt umzuschalten.

### **Mikrofon**

Wird beim Einstecken einer als Zubehör erhältlichen Mikrofon-/Lautsprecher- oder Kopfhörerkombination abgeschaltet.

### **PWR - Funkgerät EIN/AUS**

Ein- und Ausschalter. Zum Ein- bzw. Ausschalten Taste **PWR** mindestens 0,3 Sekunden lang drücken.

### **Lautsprecher**

Wird beim Einstecken einer als Zubehör erhältlichen Mikrofon-/Lautsprecher- oder Kopfhörerkombination abgeschaltet.

### **V/M - Abstimm-/Speicherbetrieb, Speicher abstimmen**

Taste drücken, um vom Abstimm- auf den Speicherbetrieb und umgekehrt zu wechseln.

Zweifunktion (**F + V/M**): Daten im Speicherplatz ablegen.

Zweifunktion im *Speicherbetrieb* (**F + V/M**): Aufgerufenen Speicherplatz abstimmen.

### **CALL - Vorzugsfrequenz/1.750-Hz Tonruf**

Einschalten der eingespeicherten Vorzugsfrequenz CALL im eingestellten Amateurfunkband (z.B. C-508 ab Werk: 146,00 MHz bzw. 433,00 MHz). Die Frequenz kann verändert werden, s. Abschnitt „Vorzugsfrequenz CALL“.

1.750-Hz-Tonruf aussenden: bei gedrückter **PTT**-Taste gleichzeitig Taste **CALL** drücken.

### **MONI - Squelch EIN/AUS**

Die Rauschsperrung (Squelch) ist zur Batterie-Ersparnis automatisch ab Werk auf die höchste Ansprech-Empfindlichkeit geschaltet.

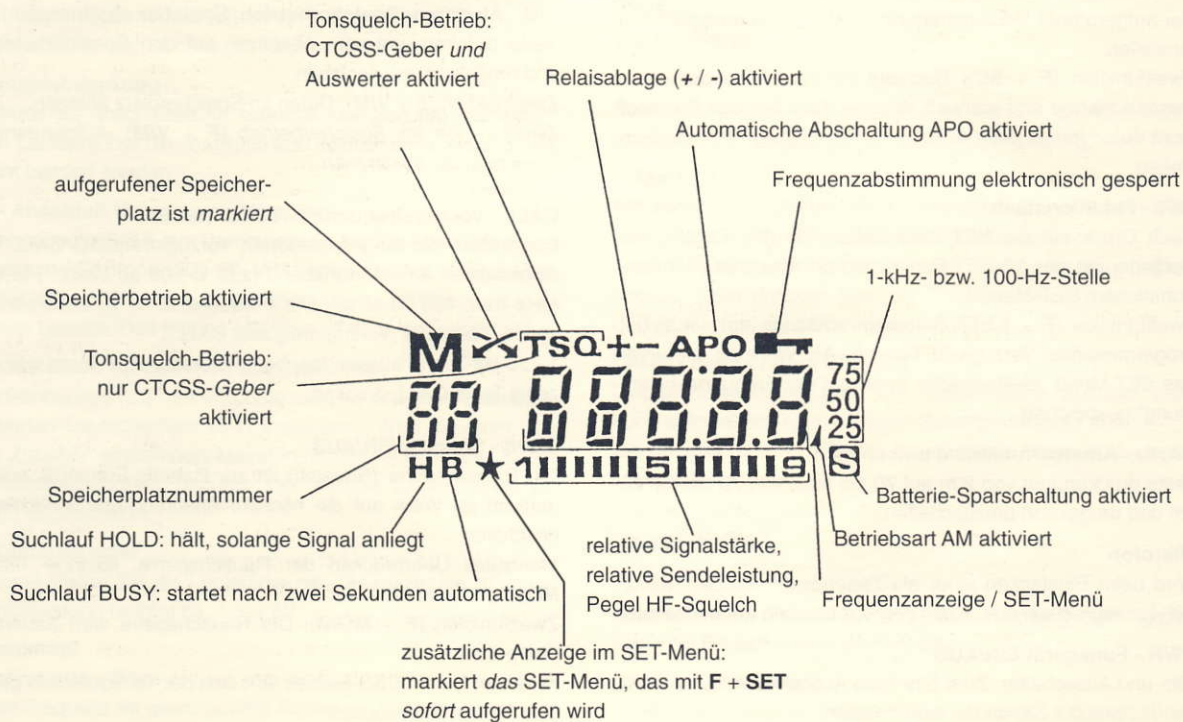
Manuelles Überbrücken der Rauschsperrung, solange Taste **MONI** gedrückt ist.

Zweifunktion (**F + MONI**): Die Rauschsperrung wird *dauernd* überbrückt.

**Hinweis:** Bei CTCSS-Betrieb läßt sich der Tonsquelch in gleicher Weise überbrücken.



## Display (Anzeige)



## Bedienung - die ersten Schritte

Trotz vieler Funktionen ist die Grundbedienung des C-508/C-608 recht einfach. Machen Sie sich also erst einmal mit diesen Basis-Funktionen vertraut, bevor Sie Komfortfunktionen wie Suchlauf- oder CTCSS-Betrieb aufrufen.

### • Transceiver einschalten

- Taste **PWR** länger als 0,3 Sekunden lang drücken. Ihr C-508/C-608 schaltet mit einer Tonfolge auf die zuletzt benutzte Frequenz (z.B. C-508 ab Werk: 433,00 MHz) ein.  
**Hinweis:** Ab Werk ist die Rauschsperrung aktiviert. Auf einem freien Kanal hören Sie normalerweise dann nichts. Zur Funktionsprüfung kurz Taste **MONI** drücken - jetzt sollte Rauschen zu hören sein.
- Zum Ausschalten: Taste **PWR** wiederum länger als 0,3 Sekunden drücken. Das Funkgerät schaltet mit einer Tonfolge ab.

### • Lautstärke einstellen

Da ab Werk die Rauschsperrung aktiviert ist, müssen Sie die Einstellung der Lautstärke auf einem belegten Kanal vornehmen - Ihre OV- oder eine Relaisfrequenz sollte eigentlich immer „aktiv“ sein. Oder Sie drücken Taste **MONI**, um die Lautstärke anhand des Rauschens einzustellen.

- Drehen Sie den Lautstärkeregler **VOLUME** auf der rechten Seite auf die gewünschte Lautstärke: Je höher die Ziffer auf der Anzeige, desto höher die Lautstärke.  
**Hinweis:** Bei Anschluß eines Kopfhörer vorher Lautstärke reduzieren!

### • Rauschsperrung abschalten

Die Rauschsperrung ist intern so eingestellt, daß selbst schwache Signale den Lautsprecherzweig öffnen. Sie können die Rauschsperrung manuell kurzzeitig oder dauernd überbrücken:

- Taste **MONI** drücken, um die Rauschsperrung zu überbrücken. Taste **MONI** loslassen, um die Rauschsperrung wieder einzuschalten.
- Rauschsperrung dauernd ausschalten:*  
Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **MONI** drücken. Die Rauschsperrung ist dauernd ausgeschaltet.  
Zum Wieder-Einschalten nochmals Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **MONI** drücken.

### • Amateurfunkband umschalten

Ihr C-508/C-608 ist empfangs- und sendeseitig für die Amateurfunkbänder 2 m (VHF) und 70 cm (UHF) bzw. 70 cm (UHF) und 23 cm (SHF) eingerichtet.

- Zum Umschalten des Bandes Taste **BAND** drücken.  
Ab Werk ist Ihr C-508/C-608 so geschaltet, daß Sie bei Frequenzänderungen mit dem **Drehknopf** innerhalb des jeweils aktuellen Amateurfunkbandes (VHF/UHF/SHF) bleiben.  
Haben Sie bei der Abstimmung ein Bandende erreicht, so schaltet Ihr C-508/C-608 beim nächsten „Klick“ auf den Anfang *des selben Amateurfunkbandes* um. Im SET-Menü **band** läßt sich diese Sperre aufheben und mit dem **Drehknopf** (oder über den Suchlauf) auf das jeweils *andere Band* wechseln.

### • Abstimmbetrieb

Im Abstimm- oder VFO-Betrieb können Sie die *Frequenzen* mit dem **Drehknopf** ändern - im Gegensatz zum Speicherbetrieb, in dem Sie mit dem **Drehknopf** die *Speicherplätze* weitschalten.

Ab Werk befindet sich der C-508/C-608 im Abstimmbetrieb. Das ist auch die Betriebsart, in der Sie sich mit dem C-508/C-608 erst einmal vertraut machen sollten.

Den Abstimmbetrieb erkennen Sie daran, daß im Display die Frequenz angezeigt wird - nicht aber **M** oder **C**. Sind Sie nicht im Abstimmbetrieb, so schalten Sie ihn wie folgt ein:

- Aus dem Speicherbetrieb (Anzeige **M**): Taste **V/M** drücken.
- Ist die CALL-Frequenz aufgerufen (Anzeige **C**): Taste **V/M** drücken.
- Befinden Sie sich im Suchlaufbetrieb (die Anzeige wechselt dann laufend): Taste **V/M** drücken.
- Befinden Sie sich im SET-Modus (ein SET-Menü ist aufgerufen): Taste **V/M** drücken.

### • Frequenzabstimmung

Die Frequenzabstimmung wird im Abstimmbetrieb mit dem Drehknopf vorgenommen: Drehen nach rechts wechselt in Richtung höherer Frequenzen, Drehen nach links in Richtung tieferer Frequenzen.

Der Drehknopf weist einen *elektronischen Schwungradeffekt* auf:

Je schneller Sie ihn drehen, desto schneller ändert sich die Frequenz.

### • Senden

- Gewünschte Sendefrequenz einstellen, **PTT**-Taste drücken und aus ein paar Zentimetern Entfernung mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen.  
Die Leuchtdiode leuchtet in dieser Zeit rot.
- Zum Umschalten auf Empfang lassen Sie die **PTT**-Taste wieder los.

### Hinweise:

Nur auf einer freien Frequenz senden bzw. um „Aufnahme in das QSO“ bitten! Halten Sie sich bei Wahl Ihrer Sendefrequenz außerdem an den IARU-Bandplan! Ansonsten könnten Sie - auch mit der Sendeleistung ihres C-508/C-608 - anderen Amateurfunkverkehr wie Erde-Mond-Erde (EME) oder Satellitenfunk empfindlich stören!

### • VFO-RESET

Besonders in der ersten Zeit kann es mitunter passieren, daß man sich in den vielen Bedienmöglichkeiten des C-508/C-608 gewissermaßen verirrt. Das ist oft daran zu erkennen, daß der Transceiver beim Druck auf bestimmte Tasten nicht in der erwarteten Art und Weise reagiert.

Mit dem VFO-RESET wird nicht nur wieder der VFO-Betrieb eingestellt, sondern es werden auch alle SET-Funktionen auf die ab Werk vorgesehenen Daten zurückgesetzt. Bei einem VFO-RESET gehen jedoch andere Einstellungen (z.B. die Speicherinhalte und CALL-Frequenz) *nicht* verloren!

- C-508/C-608 ausschalten: Taste **PWR** länger als 0,3 Sekunden drücken.
- Taste **MONI** drücken, gedrückt halten und C-508/C-608

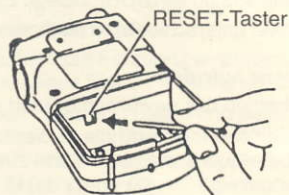
gleichzeitig mit Taste **PWR** wieder einschalten. Das Gerät springt auf die ab Werk programmierte Start-Frequenz.

#### • Kompletter RESET

Ein *kompletter* RESET stellt *alle* Werte wieder auf die Anfangswerte und löscht die Speicherinhalte.

Er wird sozusagen als letztes Mittel dann vorgenommen, wenn z.B. die Anzeige „aus dem Tritt“ gerät oder anderenfalls keine Bedienung mehr möglich ist.

- C-508/C-608 mit Taste **PWR** ausschalten (falls möglich).
- Batteriefachdeckel auf der Rückseite abziehen und Batterien herausnehmen.
- Der RESET-Taster befindet sich oben im Batteriefach und wird mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Kugelschreiber) gedrückt (s. Zeichnung):



- Nach dem RESET Batterien wieder einsetzen und Gerät mit Taste **PWR** einschalten.

**Hinweis:** Ein kompletter RESET verkürzt die Lebensdauer der internen Lithium-Batterie etwas, durch die normalerweise die Einstellungen auch bei abgeschaltetem C-508/C-608 erhalten bleiben.

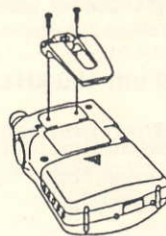
#### • Handschlaufe

Sie können Ihr C-508/C-608 entweder am Gürtelclip oder der Handschlaufe tragen - aber niemals an der Antenne! Und so befestigen Sie Handschlaufe am Gürtelclip:



#### • Gürtelclip

Der ab Werk mitgelieferte Gürtelclip wird mit den beiliegenden Schrauben entsprechend der untenstehenden Zeichnung auf der Rückseite des C-508/C-608 befestigt:



#### **Hinweise:**

Zur Befestigung des Gürtelclips nur die beiliegenden Schrauben benutzen!

Niemals die Schrauben ohne Gürtelclip eindrehen!

## Bedienung - ausführlich

In diesem Kapitel finden Sie die verschiedenen Funktionen Ihres C-508/C-608 erläutert.

### Frequenzschritte ändern

Das Frequenzraster für die Frequenzänderungen mit dem **Drehknopf** bzw. über den Suchlauf ist ab Werk auf 5 kHz eingestellt und läßt sich im SET-Menü **St** ändern:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **St** ein - Anzeige **St 5** (ab Werk) für ein Frequenzraster von 5 kHz.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** das gewünschte Raster in kHz einstellen - **10, 12,5, 15, 20, 25, 30** oder **50**.
- Neue Einstellung mit Druck auf Taste **SET** speichern. Dadurch wieder Rückkehr in den Abstimmbetrieb.

### Frequenzwechsel um 100 kHz, 1 MHz oder 10 MHz

Für schnelle Frequenzwechsel mit dem **Drehknopf** über größere Bereiche stehen Ihnen Abstimmraster von 10 MHz, 1 MHz oder 100 kHz zur Verfügung:

- Abstimmung im 1-MHz-Raster:*  
Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig die Frequenz mit dem **Drehknopf** auf der Oberseite verändern.

Zur Abstimmung im *100-kHz- oder 10-MHz-Raster* (bei gleichzeitig gedrückter Taste **F**) müssen Sie erst dieses Raster im SET-Modus einstellen:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **F-St** ein - Anzeige **F-St 1.0** (ab Werk) für einen Frequenzwechsel von 1,0 MHz bei gleichzeitig gedrückter Taste **F**.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** das gewünschte Raster in MHz einstellen - **1,0, 0,1** oder **10,0**.
- Neue Einstellung mit Druck auf Taste **SET** speichern. Dadurch wieder Rückkehr in den Abstimmbetrieb.

### Vorzugsfrequenz CALL

Mit der Funktion „Vorzugsfrequenz“ steht ein Speicherplatz mit einem Knopfdruck auf die Taste **CALL** zur Verfügung. Dieser Speicherplatz **MC** ist ab Werk z.B. beim C-508 mit 146,00 MHz/VHF und mit 433,00 MHz/UHF belegt. Er läßt sich aufrufen und durch zwei unterschiedliche Methoden ändern:

#### • CALL-Frequenz aufrufen

- Im Abstimmbetrieb das gewünschte Band einstellen.
- Taste **CALL** drücken. Es wird die in diesem Band gespeicherte CALL-Frequenz aufgerufen und zusammen mit **MC** im Display angezeigt.  
Wechsel auf die CALL-Frequenz des anderen Bandes: Taste **BAND** drücken.  
Soll die eingestellte CALL-Frequenz in den Abstimmbetrieb übernommen werden: **Drehknopf** um einen Schritt weiterdrehen.

#### • CALL-Frequenz ändern (1)

- Im Abstimmbetrieb das gewünschte Band einstellen.

- Taste **CALL** drücken. Es wird die in diesem Band gespeicherte CALL-Frequenz aufgerufen und zusammen mit **MC** im Display angezeigt.
  - Taste **F** drücken, gedrückt halten und dann gleichzeitig Taste **V/M** drücken. Die Anzeige **M** blinkt daraufhin.
  - Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die neue CALL-Frequenz ein.
  - Zum Speichern der neuen Frequenz:*  
Taste **F** drücken, gedrückt halten und dann gleichzeitig Taste **V/M** drücken. Damit ist die eingestellte Frequenz als CALL-Frequenz gespeichert - die Anzeige **M** leuchtet jetzt stetig. Mit Druck auf Taste **CALL** wieder zurück in den Abstimmbetrieb.
  - Beibehalten der alten CALL-Frequenz:*  
Wechseln Sie mit Taste **CALL** wieder in den Abstimmbetrieb. Der Inhalt des Speicherplatzes **MC** bleibt unverändert. So können Sie auch die CALL-Frequenz *vorübergehend* abstimmen.
- **CALL-Frequenz ändern (2)**
- Im Abstimmbetrieb die Frequenz einstellen, die Sie für das aktive Band als *neue CALL-Frequenz* speichern wollen.
  - Taste **F** drücken, gedrückt halten und dann gleichzeitig Taste **V/M** drücken - in der Anzeige erscheint die Speicherplatzanzeige eines leeren Speicherplatzes ohne zusätzliches **M** (ab Werk: **00**).  
**Hinweis:** Sind bereits alle Speicherplätze belegt, so wird das durch einen tiefen Quittungston signalisiert. Sie müssen dann die CALL-Frequenz mit der unter (1) beschriebenen Methode ändern.
  - Zum Speichern der neuen Frequenz Taste **CALL** drücken (Eingabebestätigung mit hohem Quittungston).
  - Zum Überprüfen der neuen CALL-Frequenz rufen Sie diese

mit nochmaligem Druck auf Taste **CALL** auf - sie erscheint im Display mit der Anzeige **MC**.

- Taste **CALL** drücken, um wieder in den Abstimmbetrieb zu wechseln.

• **Weitere Daten für CALL-Frequenz speichern**

Außer der Frequenz können Sie im Speicherplatz **MC** für die CALL-Frequenz auch weitere Einstellungen und Funktionen eingeben - beispielsweise Richtung und Betrag der Relaisablage, CTCSS-Betrieb oder CTCSS-Tonfrequenz:

- Im Abstimmbetrieb das gewünschte Band einstellen.
- Taste **CALL** drücken, um die CALL-Frequenz aufzurufen. Es wird die in diesem Band gespeicherte CALL-Frequenz aufgerufen und zusammen mit **MC** im Display angezeigt.
- Ändern Sie die zusätzlichen Einstellungen der CALL-Frequenz, wie es in den nachstehenden Kapiteln für die gewünschten Funktionen beschrieben ist.
- Taste **CALL** drücken, um wieder in den Abstimmbetrieb zu wechseln. Im Speicherplatz **MC** sind jetzt die Zusatzdaten mit abgelegt.

## Elektronische Sperrung der Bedienelemente

Gegen unbeabsichtigte Änderungen der Betriebszustände Ihres Transceivers lassen sich die meisten Bedienelemente elektronisch sperren. Folgende Tasten bleiben dabei freigeschaltet: **PWR**, **L**, **SET** und **MONI**:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **FL** ein - Anzeige **FL:0F** (ab Werk) für „Elektronische Sperrung abgeschaltet“.

- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen: **on** (Sperrung eingeschaltet) oder **oF** (Sperrung ausgeschaltet).
- Neue Einstellung mit Druck auf Taste **SET** speichern. Dadurch wieder Rückkehr in den Abstimmbetrieb.

**Hinweis:** Die Sperrung/Freischaltung der Bedienelemente steht ab Werk als „F-Tasten-Funktion“ automatisch dann zur Verfügung, wenn Sie die Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig die Taste **SET** drücken. Sie brauchen dann das Menü nicht mehr mit dem **Drehknopf** aufrufen - außer natürlich, wenn Sie diese „F-Tasten-Funktion“ mit einem anderen Menü belegt haben.

### Drehknopf bei gesperrten Bedienelementen freischalten

Der **Drehknopf** läßt sich von der elektronischen Sperrung *ausnehmen*, so daß z.B. Frequenzwechsel weiterhin vorgenommen werden können:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **FLCH** ein - Anzeige **FLCH:oF** (ab Werk) für „Drehknopf gesperrt“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen: **on** (Drehknopf freigeschaltet) oder **oF** (Drehknopf gesperrt).
- Neue Einstellung mit Druck auf Taste **SET** speichern. Dadurch wieder Rückkehr in den Abstimmbetrieb.

**Hinweis:** Diese Umstellung läßt sich dann nicht vornehmen, wenn die Funktion „Elektronische Sperrung der Bedienelemente“ bereits aktiviert wurde (also bei Menü **FL:on**).

### Bandwechsel (und Abstimmung) mit Drehknopf

Ab Werk läßt sich mit dem **Drehknopf** nur innerhalb des aktuellen Amateurfunkbandes abstimmen. Ist man an dem Bandende eines Bandes angekommen, so wechselt der C-508/C-608 wieder auf den Bandanfang *des selben* Bandes.

Für einen *Bandwechsel* ist Taste **BAND** zu drücken. Mit dem SET-Menü **bnd** kann der **Drehknopf** so geschaltet werden, daß er beim Erreichen des einen Bandendes auf den Anfang des *anderen* Bandes wechselt - also beide Bänder ohne Bandwechsel mit Taste **BAND** und allein mit dem Drehknopf abgestimmt werden können.

Ist diese Funktion aktiviert, so steht sie auch für den Suchlaufbetrieb zur Verfügung:

Beim Band-Suchlauf werden beide Bänder abgetastet, beim Programm-Suchlauf ebenfalls die Bereiche, die in jedem der beiden Bänder durch die entsprechenden Eckfrequenzen definiert sind.

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **bnd** ein - Anzeige **bnd:on** (ab Werk) für „Abstimmung innerhalb *eines* Bandes“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen: **oF** (Abstimmung innerhalb *beider* Bänder) oder **on** (Abstimmung innerhalb *eines* Bandes).
- Neue Einstellung mit Druck auf Taste **SET** speichern. Dadurch wieder Rückkehr in den Abstimmbetrieb.

## SET-Menü: Schneller Zugriff mit „F-Tasten-Funktion“

Mit dem SET-Menü können Sie eine Reihe von Funktionen ändern. Haben Sie sich Ihr C-508/C-608 damit erst einmal „maßgeschneidert“, so benötigen Sie im täglichen Betrieb zumeist nur ein oder zwei Funktionen aus diesem Menü, die Sie ändern wollen.

Bis zu zwei Menüs lassen sich so programmieren, daß sie mit der „F-Tasten-Funktion“ einfach und schnell aufgerufen werden können:

- *Menü 1* wird mit Druck auf Taste **SET** aufgerufen. Es ist immer das Menü, das jeweils *zuletzt* aufgerufen wurde (ab Werk: **St**, „Änderung der Abstimmsschritte“).

- *Menü 2* (Anzeige ★) wird *im SET-Modus* durch die Tastenkombination **F + CALL** aufgerufen (ab Werk: **FL**, „Elektronische Sperrung der Bedienelemente“).

- Taste **SET** drücken. Im Display erscheint das zuletzt aufgerufene SET-Menü (*Menü 1*) - ab Werk: **St**, „Änderung der Abstimmsschritte“.
- Stellen Sie nun mit dem **Drehknopf** Ihr gewünschtes SET-Menü *1* ein.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **CALL** drücken.  
Im Display erscheint das SET-Menü *2* - ab Werk: **FL**, „Elektronische Sperrung der Bedienelemente“. *Menü 2* wird durch die zusätzliche Anzeige ★ markiert.
- Stellen Sie nun mit dem **Drehknopf** Ihr gewünschtes SET-Menü *2* ein.

- Zur Kontrolle Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **CALL** drücken.

**Hinweis:** Die *Funktionen* der Menüs *1* und *2* werden wie üblich geändert:

Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig die gewünschte Funktion mit dem **Drehknopf** einstellen.

## Beleuchtung des LC-Displays

Ab Werk wird das LC-Display mit Druck auf Taste **L** für fünf Sekunden lang beleuchtet.

Die Beleuchtung schaltet danach automatisch wieder aus, falls in dieser Zeit kein weiteres Bedienelement betätigt wurde:

- Taste **F** drücken, die zeitweise Display-Beleuchtung wird eingeschaltet und schaltet sich automatisch wieder aus.

Mit der Tastenfolge **F + L** läßt sich *Dauerlicht* einschalten. dabei bleibt die Display-Beleuchtung so lange eingeschaltet, bis sie mit **F + L** wieder ausgeschaltet wird:

- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **L** drücken - die *Dauerbeleuchtung* ist eingeschaltet.
- Nochmals Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **L** drücken - die *Dauerbeleuchtung* ist wieder abgeschaltet.



## Speicherbetrieb

Für den Speicherbetrieb stehen insgesamt 60 Speicherfrequenzen (Nummern **00** - **59**, links neben der Frequenzanzeige) zur Verfügung, die über eine interne Lithium-Batterie auch bei abgeschaltetem Transceiver gepuffert werden.

Ist diese Pufferbatterie erschöpft (der Speicherbetrieb arbeitet nicht mehr richtig), so tauscht Ihnen Ihr Fachhändler die alte Batterie gegen eine neue aus. Bei diesem Austausch wird ein kompletter RESET vorgenommen, so daß dabei alle Speichereinstellungen verlorengehen.

Je nach Einstellung des Menüs „Split-Betrieb auf Speicherplätzen“ (**dUP:on** für: Splitbetrieb eingeschaltet; **dUP:oF** für Splitbetrieb ausgeschaltet) lassen sich unterschiedliche Funktionen in jedem Speicherplatz ablegen - siehe untenstehende Tabelle:

Funktion	Status des Menüs: Split-Betrieb auf Speicherplätzen	
	<b>dUP:oF</b>	<b>dUP:on</b>
Empfangsfrequenz	<b>x</b>	<b>x</b>
Sendefrequenz	–	<b>x</b>
Relaisbetrieb	<b>x</b>	–
Betrag der Ablage	<b>x</b>	–
CTCSS-Geber/Geber und Auswerter	<b>x</b>	<b>x</b>
CTCSS-Töne	<b>x</b>	<b>x</b>

## Speicherfrequenz eingeben

- Im Abstimmbetrieb die gewünschte Frequenz mit dem **Drehknopf** (und evtl. Taste **BAND**) einstellen.
- Wenn Sie diese Frequenz gleich automatisch in den jeweils nächsten *freien* Speicherplatz eingeben wollen: Taste **F** drücken, gedrückt halten und Taste **V/M** *zweimal* kurz hintereinander drücken. (Sind bereits alle Speicherplätze belegt, so wird das mit einem tiefen Quittungston signalisiert.) Danach mit Druck auf Taste **V/M** wieder zurück in den Abstimmbetrieb. Der Speichervorgang ist damit beendet.
- Wenn Sie die im ersten Punkt eingestellte Frequenz in einen *Speicherplatz Ihrer Wahl* eingeben wollen: Taste **F** drücken, gedrückt halten und dann gleichzeitig Taste **V/M** drücken. (Sind bereits alle Speicherplätze belegt, so wird das durch einen tiefen Quittungston signalisiert.) Im Display erscheint links neben der Frequenz die zuletzt aufgerufene Speicherplatznummer - ab Werk **00**.
- Stellen Sie die gewünschte Speicherplatznummer (von **00** bis **59**) mit dem **Drehknopf** ein. Es werden hierbei nur *freie* Speicherplätze aufgerufen!
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und dann gleichzeitig Taste **V/M** drücken: Die eingestellte Frequenz ist in den aufgerufenen Speicherplatz eingegeben; dadurch gleichzeitig Rückkehr in den Abstimmbetrieb.

## Speicherplatz aufrufen

- Stellen Sie im Abstimmbetrieb das gewünschte Band mit Taste **BAND** ein.
- Wechseln Sie mit Druck auf Taste **V/M** vom Abstimm- in den Speicherbetrieb. Ist kein Speicherplatz belegt, so wird das mit einem tiefen Quittungston signalisiert. Ansonsten

erscheint links neben der Frequenz die Anzeige **MXX**, wobei **XX** für die Nummer jeweils zuletzt aufgerufenen Speicherplatzes steht.

- Stellen Sie die gewünschte Speicherplatznummer mit dem **Drehknopf** ein - parallel dazu werden im Display die unter diesem Speicherplatz eingegebenen Werte angezeigt (oder die Kanalnummer, wenn das SET-Menü **CH** auf **CH:on** gestellt wurde).

Sie können die Speicherplatznummern auch in *Zehnerschritten* weiterschalten: Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** weiterschalten.

**Hinweis:** Es werden nur *belegte* Speicherplätze aufgerufen!

- Mit Druck auf Taste **V/M** gelangen Sie zurück in den Abstimmbetrieb und auf die *vorher eingestellte Frequenz*. Wollen Sie die aufgerufenen *Daten des Speicherplatzes* in den Abstimmbetrieb übernehmen, so drücken Sie die Taste **F**, halten diese gedrückt und drücken gleichzeitig Taste **SC**.

### Speicherplatz-Inhalt ändern

- Stellen Sie im Abstimmbetrieb das gewünschte Band mit Taste **BAND** ein.
- Wechseln Sie mit Druck auf Taste **V/M** vom Abstimm- in den Speicherbetrieb.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die gewünschte Speicherplatz-Nummer ein.
- Drücken Sie die Taste **F**, halten diese gedrückt und drücken Sie gleichzeitig Taste **V/M**. Damit haben Sie in die Betriebsart „Speicherplatz ändern“ geschaltet - die Anzeige **M blinkt** nun.
- Sie können nun mit diesem Speicherplatz so wie im Abstimmbetrieb arbeiten und die Frequenz ändern.

- Wollen Sie diese *Änderungen übernehmen* und also den Speicherplatz-Inhalt ändern, so drücken Sie Taste **F**, halten diese gedrückt und drücken gleichzeitig Taste **V/M**. Die Änderungen sind nun übernommen worden. Wollen Sie die *Änderungen nicht übernehmen* und also den alten Speicherplatz-Inhalt behalten, so drücken Sie einfach nur Taste **V/M**.

### Speicherplatz-Inhalt löschen

- Stellen Sie im Abstimmbetrieb das gewünschte Band mit Taste **BAND** ein.
- Wechseln Sie mit Druck auf Taste **V/M** vom Abstimm- in den Speicherbetrieb.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die gewünschte Speicherplatz-Nummer ein.
- Drücken Sie Taste **SET**.
- Stellen Sie mit dem Drehknopf das SET-Menü **m CLR** ein. (Hier können Sie den Löschvorgang noch mit Druck auf Taste **SET** *abbrechen!*)
- Drücken Sie die Taste **F**, halten diese gedrückt und drehen Sie den **Drehknopf** um einen Schritt weiter. Ein hoher Quietschton bestätigt die Löschung des vorher eingestellten Speicherplatzes.

### Weitere Betriebszustände/Daten in Speicherplatz eingeben

Außer der Frequenz lassen in jedem Speicherplatz noch folgende Betriebszustände und Daten eingeben:

- Relaisbetrieb
- Betrag der Relais-Ablage
- CTCSS-Geber

- CTCSS-Geber und Auswerter
- CTCSS-Tonfrequenz.
- Stellen Sie im Abstimmbetrieb das gewünschte Band mit Taste **BAND** ein.
- Wechseln Sie mit Druck auf Taste **V/M** vom Abstimm- in den Speicherbetrieb.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die gewünschte Speicherplatz-Nummer ein.
- Stellen Sie die gewünschten Betriebszustände/Daten gemäß den entsprechenden Kapiteln in diesem Handbuch ein.
- Taste **V/M** drücken, um die Daten zu speichern und wieder in den Abstimmbetrieb zurückzukehren.

## Speicherplätze und Split-Betrieb

In jedem Speicherplatz lassen sich zwei jeweils unterschiedliche Frequenzen für Senden und Empfangen ablegen. Damit kann auch über solche Relaisstationen gefunkt werden, die nicht mit der üblichen Normablage arbeiten:

- Stellen Sie im Abstimmbetrieb das gewünschte Band mit Taste **BAND** ein.
- Wechseln Sie mit Druck auf Taste **V/M** vom Abstimm- in den Speicherbetrieb.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die gewünschte Speicherplatz-Nummer ein.
- Drücken Sie Taste **SET**.
- Stellen Sie mit dem Drehknopf das SET-Menü **dUP** ein - ab Werk Anzeige **oF** für „Split-Betrieb ausgeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die Einstellung von **dUP:oF** auf **dUP:on** („Split-

Betrieb eingeschaltet“) wechseln. Dann erscheinen zusätzlich oben links im Display zwei gekreuzte Pfeile.

- Drehen Sie den Drehknopf nach links, bis die Anzeige von **dUP:on** auf **SP** („Split“) sowie die im aufgerufenen Speicherplatz eingegebenen Frequenz wechselt. Im Simplex-Betrieb handelt es sich dabei um die *Sende- und Empfangsfrequenz*. Im Split-Betrieb wird diese Frequenz zur *Empfangsfrequenz*, während Sie die *Sendefrequenz* im folgenden Schritt einstellen.
- Drücken Sie die Taste **F**, halten Sie diese gedrückt und stellen Sie gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die dazu gewünschte *Sendefrequenz* ein.
- Abschließend Taste **SET** drücken - nun sind in diesem Speicherplatz unterschiedliche *Sende- und Empfangsfrequenz* abgelegt. Die Anzeige wechselt wieder auf die *Empfangsfrequenz*. Sie bleiben dabei im Speicherbetrieb, und rechts neben der Anzeige **M** sind die beiden gekreuzten Pfeile für den aktivierten Split-Betrieb zu sehen.
- Mit **V/M** wechseln Sie wieder in den Abstimmbetrieb.

### Hinweise:

Sie können die Split-Funktion in jeden beliebigen Speicherplatz eingeben - natürlich auch mit jeweils unterschiedlichen Ablagen.

Statt einer Sendefrequenz im selben Band kann auch eine Sendefrequenz im *anderen* Band (nach Druck auf Taste **BAND**) eingegeben werden.

Eine eingegebene Split-Funktion wird automatisch dann gelöscht, sobald im betreffenden Speicherplatz die Funktion „Relaisbetrieb“ aktiviert wird.

Umgekehrt wird eine eventuell gespeicherte Funktion „Relaisbetrieb“ *dann gelöscht*, wenn bei dem entsprechenden Speicherplatz der Split-Betrieb aktiviert wird.

### Speicherplatz-Nummer statt Frequenzanzeige

Anstelle der Speicherplatznummer und der dazugehörigen Frequenz läßt sich im Speichetrieb auch nur der Kanal nach dem Muster **CH-XX** (XX steht für die Speicherplätze von **00** bis **59**, **C1** für die CALL-Frequenz auf 2 m und **C2** für die CALL-Frequenz auf 70 cm) anzeigen:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **CH** ein - ab Werk Anzeige **CH:oF** („Kanalanzeige ausgeschaltet“).
- Taste **F** drücken, gedrückt lassen und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen: **on** für „Kanalanzeige eingeschaltet“ oder **oF** für „Kanalanzeige ausgeschaltet“.

#### Hinweise:

Ist die Kanalanzeige eingeschaltet, so lassen sich die folgenden Funktionen *nicht* aktivieren:

- Ändern der CALL-Frequenz nach Methode (1) und
- Ändern/Abstimmen eines Speicherplatzes.

## Suchlauf-Betrieb (Scannen)

Mit Ihrem Funkgerät stehen folgende Suchlauf-Möglichkeiten zur Verfügung, bei denen Frequenzen im eingestellten Abstimmraster bzw. Speicherplätze automatisch abgetastet werden.

Ändert man das Abstimmraster für die Abstimmung, so ändert sich damit gleichzeitig die Schrittweite für den Suchlauf in gleicher Weise.

#### • 1-MHz-Suchlauf

Dieser Frequenzsuchlauf findet im selben MHz-Bereich wie die Startfrequenz statt und geht nicht darüber hinaus.

#### • Bereichs-Suchlauf

Der gesamte Frequenzbereich des jeweils eingestellten Bandes wird abgesucht.

#### • Programm-Suchlauf

Der Bereich zwischen zwei eingegebenen Eckfrequenzen wird abgesucht.

#### • Speicherplatz-Suchlauf

Die Speicherplätze werden der Reihe nach aufgerufen.

#### • Speicherplatz-Suchlauf für markierte Speicherplätze

Lediglich vorher markierte Speicherplätze werden der Reihe nach aufgerufen.

#### • Speicherguppen-Suchlauf

Die Speicherplätze werden in Gruppen zu je zehn Stück aufgerufen.

#### • CTCSS-Suchlauf (Tonsquelch)

Es werden alle 39 CTCSS-Tonfrequenzen von 67,0 Hz bis 250,3 Hz abgetastet. Bei entsprechendem CTCSS-Ton öffnet der Tonsquelch.

## Automatischer Halt/ Wiederaufnahme des Suchlaufes

Für den *automatischen Halt* und einen eventuellen *erneuten Start* des Suchlaufes stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung, die jeweils unter der Frequenz im Display markiert werden:

### • Pause (*keine Anzeige*)

Der Suchlauf hält, sobald ein Signal die interne Squelch-Schwelle überschreitet und startet nach fünf Sekunden automatisch wieder - auch dann, wenn das empfangene Signal immer noch über der Squelch-Schwelle liegen sollte.

### • Busy (*Anzeige b*)

Der Suchlauf hält, sobald ein Signal die interne Squelch-Schwelle überschreitet. Er startet automatisch nach einer Pause von zwei Sekunden wieder, nachdem das Signal abgeschaltet hat bzw. unter die Squelch-Schwelle gesunken ist.

### • Hold (*Anzeige H*)

Der Suchlauf hält, sobald ein Signal die interne Squelch-Schwelle überschreitet und bleibt hier stehen - unabhängig davon, ob das Signal noch empfangen wird oder nicht. Um den Suchlauf dann wieder zu starten, drehen Sie einfach am **Drehknopf**.

### Hinweise:

- Die *Suchlaufrichtung* kann während des Suchlaufes durch Drehen des **Drehknopfes** in die gewünschte Richtung geändert werden.
- *Neustart*: Nach einem automatischen Stopp wird der Suchlauf manuell durch Drehen des **Drehknopfes** wieder gestartet.
- Im CTCSS-Suchlauf steht nur „Busy“ als Stopp- und Wiederaufnahme-Modus zur Verfügung.

Der Suchlauf läßt sich nur bei Empfang und bei geschlossener Squelch (außer: CTCSS-Suchlauf) starten.

### • Ändern des Stopp- und Wiederaufnahme-Modus

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **Scn** ein - ab Werk Anzeige **Scn:P** („Pause“).
- Taste **F** drücken, gedrückt lassen und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen:
  - **b** für „Busy“ oder
  - **H** für „Hold“ oder
  - **P** für „Pause“ (wie ab Werk eingestellt).
- Änderung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

### • 1-MHz-Suchlauf

- Im gewünschten Band und im Abstimmbetrieb die *Startfrequenz* für den 1-MHz-Suchlauf einstellen.
- Taste **SC** drücken: Der Suchlauf startet, und der Dezimalpunkt der Frequenzanzeige blinkt.
- Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** manuell beenden. Dann blinkt auch der Dezimalpunkt nicht mehr.

### Hinweise:

MHz-Bereich bei laufendem 1-MHz-Suchlauf ändern: Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig neuen MHz-Bereich mit dem **Drehknopf** einstellen.

Ist das SET-Menü **band** auf **oF** gestellt, kann beim 1-MHz-Suchlauf das Band *nicht* gewechselt werden!

## • Bereichs-Suchlauf

Im Bereichs-Suchlauf wird das gesamte Band abgetastet.

- Im gewünschten Band und im Abstimmbetrieb die *Startfrequenz* für den Bereichs-Suchlauf einstellen.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **SC** drücken: Der Bereichs-Suchlauf startet, und der Dezimalpunkt der Frequenzanzeige blinkt.
- Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** manuell beenden. Dann blinkt auch der Dezimalpunkt nicht mehr.

### Hinweise:

MHz-Bereich bei laufendem Bereichs-Suchlauf ändern:

Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig neuen MHz-Bereich mit dem **Drehknopf** einstellen.

Ist das SET-Menü *band* auf *oF* gestellt, kann hierbei auch das Band gewechselt werden!

## • Programm-Suchlauf

Der Programm-Suchlauf findet zwischen einer unteren und einer oberen Eckfrequenz statt. Diese sind vorher in beliebigen Speicherplätzen abzulegen. Sie können insgesamt zehn solcher Speicherpaare für den Programm-Suchlauf definieren (**P0** bis **P9**).

Die untere Eckfrequenz muß dabei tiefer als die obere sein, sonst werden alle anderen Frequenzen *außerhalb* des durch die Eckfrequenzen markierten Bereiches durchlaufen!

Geben Sie also vorher die gewünschten Eckfrequenzen in zwei beliebige Speicherplätze ein - siehe Abschnitt „Speicherbetrieb“. Notieren Sie sich die entsprechenden Speicherplatznummern!

Als nächstes definieren Sie das Speicherpaar oder die Speicherpaare für den Programm-Suchlauf:

- Taste **CALL** drücken.
- Taste **SC** drücken.
- Stellen Sie nun mit dem **Drehknopf** die Speicherpaar-Nummer (**P0** bis **P9**, diese Anzeige blinkt) ein, unter der Sie die Speicherplätze für untere und obere Eckfrequenz ablegen wollen.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und dann gleichzeitig Taste **V/M** drücken.  
Die Anzeige **PX oF** (**X** steht für die ausgewählte Speicherpaar-Nummer) wechselt auf **PX 00-00**. Die Anzeige **00-00** repräsentiert die beiden Speicherplatznummern, in denen die untere und obere Eckfrequenz des aufgerufenen Programm-Suchlaufes (**P0** bis **P9**) gespeichert sind. Die Speicherplatznummer für die *untere Eckfrequenz* blinkt, Anzeige: **00-00**.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die Speicherplatznummer ein, in der die gewünschte *untere* Eckfrequenz abgelegt ist.
- Bestätigen Sie diese Eingabe: Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **V/M** drücken. Daraufhin blinkt die Speicherplatznummer für die *obere Eckfrequenz*, Anzeige: **XX-00**.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die Speicherplatznummer ein, in der die gewünschte *obere* Eckfrequenz abgelegt ist.
- Bestätigen Sie auch diese Eingabe: Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **V/M** drücken.
- Schließen Sie die Eingaben der unteren und oberen Eckfrequenz für den aufgerufenen Programm-Suchlauf mit Druck auf Taste **V/M** ab.
- Wiederholen Sie diese Eingabe für eventuelle andere Speicherpaare - maximal zehn sind möglich.

• **Danach können Sie den Programm-Suchlauf starten:**

- Taste **CALL** drücken.
- Taste **SC** drücken. Im Display erscheint der zuletzt aufgerufene Speicherplatz für den Programm-Suchlauf mit den entsprechenden Speicherplätzen: **PX XX-XX**. An diesem Punkt können Sie auch die *Frequenzen* des Speicherpaares **XX-XX** in der Anzeige aufrufen: Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **SC** drücken. Beim *ersten* Druck auf Taste **SC** erscheint die *untere* Eckfrequenz mit vorlaufendem **L**, beim *zweiten* Druck auf Taste **SC** erscheint die *obere* Eckfrequenz (mit vorlaufendem **H**).
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die Nummer des gewünschten Programm-Suchlaufes (**P0** bis **P9**) ein.
- Starten Sie den Programm-Suchlauf mit Druck auf Taste **SC**.
- Sie können den Suchlauf manuell mit Druck auf Taste **V/M** beenden.

**Hinweise:**

Sie können den Programm-Suchlauf natürlich auch in einem Frequenzbereich aktivieren, der durch eine untere Eckfrequenz im 2-m-Band und durch eine obere Eckfrequenz im 70-cm-Band begrenzt wird. Hierzu ist das SET-Menü **bnd** auf **oF** zu stellen. Ist hierbei das SET-Menü **bnd** auf **on** gestellt, so arbeitet der Programm-Suchlauf nur zwischen der unteren Eckfrequenz und der höchsten Frequenz des entsprechenden Bandes (z.B. bei 2 m also bis 147,995 MHz).

Die Richtung des Programm-Suchlaufes kann durch Drehen des **Drehknopfes** in die gewünschte Richtung verändert werden.

• **Programm-Suchlauf löschen**

Die in einem der Programm-Suchlauf-Speicherplätze **P0** bis **P9** abgelegten Speicherpaare können auch gelöscht werden:

- Taste **CALL** drücken.
- Taste **SC** drücken.
- Mit dem **Drehknopf** den zu löschenden Programm-Suchlauf-Speicherplatz (**P0** bis **P9**) einstellen.
- Taste **SET** drücken - Anzeige **PX CLr**.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig den Drehknopf weiterdrehen - der entsprechende Programm-Suchlauf-Speicherplatz ist gelöscht - Anzeige **PX oF**. Zusätzlich signalisiert ein hoher Quittungston, daß der aufgerufene Programm-Suchlauf gelöscht wurde.

**Hinweis:** Der Programm-Suchlauf-Speicherplatz wird auch dann gelöscht, wenn die in ihm enthaltenen Speicherplätze gelöscht werden.

• **Speicherplatz-Suchlauf**

Im Speicherplatz-Suchlauf werden alle *belegten* Speicherplätze der Reihe nach aufgerufen:

- Im Abstimmtrieb Taste **V/M** drücken, um in den Speicherbetrieb zu wechseln. Ist kein Speicherplatz belegt, so wird das durch einen tiefen Quittungston signalisiert.
- Speicherplatz-Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** starten; der Dezimalpunkt in der Anzeige blinkt.
- Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** manuell stoppen.
- Taste **V/M** drücken, um wieder in den Abstimmtrieb und auf die vorher dort eingestellte Frequenz zurückzukehren.

• **Suchlauf markieren**

Wollen Sie im Speicherbetrieb bestimmte Kanäle markieren, so drücken Sie die Speicherplätze vorher markieren.

- Im Abstimmtrieb Taste **V/M** drücken, um in den Speicherbetrieb zu wechseln. Ist kein Speicherplatz belegt, so wird das durch einen tiefen Quittungston signalisiert.
- Mit dem **Drehknopf** den Speicherplatz einstellen.
- Taste **SET** drücken.
- Mit dem **Drehknopf** ab Werk **mm:0** einstellen.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig den Drehknopf weiterdrehen - die gewünschte Speicherplatznummer ist markiert und **o** in der Anzeige **M** markiert.
- Taste **SET** drücken, um den Speicherbetrieb zu verlassen. Vergewissern Sie sich nun das Zeichen **o** in der Anzeige. Sie die Markierung so muß auch durch einen tiefen Quittungston signalisiert werden.
- Sie können jetzt den Suchlauf durch Drücken auf Taste **SC** manuell stoppen.

• **Suchlauf markieren**

- Im Abstimmtrieb Taste **V/M** drücken, um in den Speicherbetrieb zu wechseln.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** die gewünschte Speicherplatznummer ein. Die Anzeige ab Werk **mm:0** zeigt die Speicherplatznummer.

### • Suchlauf markierter Speicherplätze

Wollen Sie im Speicherplatz-Suchlauf nicht alle, sondern nur bestimmte Kanäle überwachen, so müssen Sie diese Speicherplätze vorher *markieren*:

- Im Abstimmbetrieb Taste **V/M** drücken, um in den Speicherbetrieb zu wechseln.  
Ist kein Speicherplatz belegt, so wird das durch einen tiefen Quittungston signalisiert.
- Mit dem **Drehknopf** den gewünschten Speicherplatz aufrufen.
- Taste **SET** drücken.
- Mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **mm** aufrufen - Anzeige ab Werk **mm:of** für einen *nicht markierten* Speicherplatz.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen: **on** für „Speicherplatz markiert“ und **of** für „Speicherplatz nicht markiert“.  
Markierte Speicherplätze werden durch das Zeichen **▼** in der Anzeige **M** markiert.
- Taste **SET** drücken - dadurch Rückkehr in den Speicherbetrieb. Vergewissern Sie sich, daß bei *markiertem* Speicher nun das Zeichen **▼** in der Anzeige **M** vorhanden ist. Haben Sie die Markierung im SET-Menü **mm** hingegen *gelöscht*, so muß auch das Zeichen **▼** verschwunden sein.
- Sie können jetzt entweder weitere Speicherplätze entsprechend markieren oder deren Markierung löschen oder mit Druck auf Taste **V/M** in den Abstimmbetrieb zurückkehren.

### • Suchlauf markierter Speicherplätze starten

- Im Abstimmbetrieb Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **mm** ein - Anzeige ab Werk **mm:of** für „Speicherplatz-Suchlauf für *alle* Speicherplätze“.

- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** den gewünschten Speicherplatz-Suchlauf einstellen:

**on** für „Speicherplatz-Suchlauf für *markierte* Speicherplätze“ oder

**of** für „Speicherplatz-Suchlauf für *alle* Speicherplätze“.

Ist kein Speicherplatz markiert und wollen Sie **mm:on** einstellen, so macht ein tiefer Quittungston auf diesen Fehler aufmerksam.

- Vergewissern Sie sich, daß bei der Funktion „Speicherplatz-Suchlauf für *markierte* Speicherplätze“ im Display oben links die Anzeige **▼** erscheint.
- Taste **V/M** drücken, um in den Speicherbetrieb zu wechseln.
- Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** starten - der Dezimalpunkt in der Frequenzanzeige blinkt.
- Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** manuell stoppen.
- Taste **V/M** drücken, um wieder in den Abstimmbetrieb und auf die vorher dort eingestellte Frequenz zurückzukehren.

### • Speichergruppen-Suchlauf

Im Speichergruppen-Suchlauf sind die 60 Speicherplätze in sechs Gruppen zu je zehn Speicherplätzen unterteilt: von Gruppe 0 mit den Speicherplätzen M00 - M09 bis Gruppe 5 mit den Speicherplätzen M50 - M59.

Jede dieser Gruppen läßt sich getrennt scannen. Während des Speichergruppen-Suchlaufes kann die jeweils aktuelle Speichergruppe gewechselt werden.

Stellen Sie zuerst den Speichergruppen-Suchlauf ein:

- Taste **SET** drücken.



- Mit dem **Drehknopf** SET-Menü **bmS** einstellen - Anzeige **bmS:oF** für „Speichergruppen-Suchlauf ausgeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen: **on** für „Speichergruppen-Suchlauf eingeschaltet“ oder **oF** für „Speichergruppen-Suchlauf ausgeschaltet“.
- Taste **SET** drücken.

#### • Speichergruppen-Suchlauf starten

- Mit Druck auf Taste **V/M** vom Abstimm- in den Speicherbetrieb wechseln.
- Taste **SC** drücken. Vergewissern Sie sich, daß der Speichergruppen-Suchlauf dadurch gestartet wurde - der Dezimalpunkt blinkt.
- Taste **SC** drücken, um den Speichergruppen-Suchlauf zu stoppen.
- Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** manuell stoppen.
- Taste **V/M** drücken, um wieder in den Abstimmbetrieb und auf die vorher dort eingestellte Frequenz zurückzukehren.

#### Hinweise

*Speichergruppe wechseln:* Während des Speichergruppen-Suchlaufes Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Speichergruppe einstellen.

*Speichergruppen-Suchlauf markierter Speicherplätze:* Ist gleichzeitig das SET-Menü **mm** auf **on** gestellt, so werden nur die *markierten* Speicherplätze einer Gruppe im Suchlauf erfaßt. Sollen *alle* Speicherplätze abgetastet werden, so ist das SET-Menü **mm** auf **oF** zu stellen.

Vom Speichergruppen- auf Speicherplatz-Suchlauf umschal-

ten: Stellen Sie das SET-Menü **bmS** wieder von **on** auf **oF**.

#### • Tonsquelch-Suchlauf (CTCSS-Suchlauf)

Möchte man wissen, mit welcher CTCSS-Frequenz ein Signal unterlegt ist, so kann man das mit dem CTCSS-Suchlauf feststellen. Hierbei wird die aktuell eingestellte Frequenz geprüft, ob ihr ein CTCSS-Ton unterlegt ist und wenn ja, welcher.

Die Überprüfung benötigt aus technischen Gründen etwas Zeit, so daß der Tonsquelch-Suchlauf langsamer als die vorstehenden Suchlauf-Typen ist. Es steht hierbei lediglich der Wiederaufnahme- und Stopp-Modus „Busy“ zur Verfügung.

- Stellen Sie die Frequenz ein, die Sie im CTCSS-Suchlauf überwachen wollen - entweder im Abstimmbetrieb, oder einen Speicherplatz oder die CALL-Frequenz.
- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem Drehknopf SET-Menü **tSq** ein - ab Werk Anzeige **tSq:oF** für „CTCSS abgeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen: **on** für „CTCSS eingeschaltet“ oder **oF** für „CTCSS ausgeschaltet“. Für den CTCSS-Suchlauf müssen Sie dieses SET-Menü auf **on** stellen.
- Stellen Sie dann mit dem Drehknopf die Anzeige **CF 100.0** ein.
- CTCSS-Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** starten; die Anzeige der CTCSS-Frequenz wechselt, der Dezimalpunkt blinkt.
- CTCSS-Suchlauf mit Druck auf Taste **SC** manuell stoppen.

## Betrieb über Relais-Stationen

Der C-508/C-608 verfügt über eine schalt- und änderbare Relais-Ablage sowie über einen 1.750-Hz-Tonruf. Für Relais-funkstellen, die mit CTCSS geöffnet werden, enthält Ihr Funkgerät auch ein Modul für CTCSS-Betrieb.

In Deutschland läuft der Betrieb über Relais-Funkstellen im allgemeinen so ab, daß auf einer Frequenz empfangen und auf einer um 600 kHz/VHF, 7,6 MHz/UHF bzw. 35 MHz/SHF (= *Betrag* der Ablage) darunter (= *Richtung* der Ablage) liegenden Frequenz gesendet wird. Alle Funktionen des Relais-Betriebes lassen sich im SET-Menü verändern.

### • Ändern des Betrages der Ablage

Ab Werk ist *keine* Ablage eingestellt - der Betrag der Ablage ist also auf **0.00** (MHz) eingestellt. Stellen Sie den Betrag der Ablage - für jedes Band getrennt - wie folgt ein:

- Im Abstimmbetrieb gewünschtes Band mit Taste **BAND** wählen.
- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **oF** ein - ab Werk Anzeige **0.00** für eine Ablage von 0.00 MHz.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** den gewünschten Betrag der Ablage zwischen 0 MHz und 99,995 MHz einstellen.

Die Abstimmung erfolgt im selben Frequenzraster, wie es auch für die normale Frequenzabstimmung eingestellt wurde. Eine Abstimmung in Schritten zu 10 MHz, 1 MHz oder 100 kHz kann hierbei nicht geschaltet werden. Der Abstimmknopf arbeitet mit einem elektronischen „Schwung-

rad-Effekt“: Je schneller er gedreht wird, desto größer sind die entsprechenden Frequenzänderungen.

### • Relaisbetrieb einstellen

Für die Richtung der Ablage stehen die Funktionen

– (Sendefrequenz liegt *unter* der Empfangsfrequenz, Norm u.a. in Deutschland) und

+ (Sendefrequenz liegt *oberhalb* der Empfangsfrequenz) zur Verfügung.

Für Simplex-Betrieb (Sende- und Empfangsfrequenz sind identisch) erfolgt *keine* Anzeige.

Ab Werk ist Ihr Funkgerät auf Simplex-Betrieb eingestellt. So aktivieren Sie den Relaisbetrieb:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **rPt** ein - ab Werk Anzeige **oF** für Simplex-Betrieb.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Richtung der Ablage einstellen:  
**rPt:on** und Zeichen –: Sendefrequenz liegt *unterhalb* der Empfangsfrequenz.  
**rPt:on** und Zeichen +: Sendefrequenz liegt *oberhalb* der Empfangsfrequenz.  
**rPt:oF**: keine Ablage geschaltet, Simplex-Betrieb.
- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

**Hinweis:** Liegt die Sendefrequenz außerhalb des vom C-508/ C-608 erfaßten Frequenzbereiches, so hören Sie beim Druck auf die **PTT**-Taste einen tiefen Quittungston. Im Display erscheint zusätzlich die Anzeige **oFF**.

### • Relais öffnen (auftasten)

Eine Relaisfunkstelle wird normalerweise mit einem 1.750-Hz-Tonruf aufgetastet. Nach Einstellen des richtigen Betrages und der richtigen Richtung der Ablage tasten Sie ein Relais wie folgt auf:

- Taste **PTT** drücken, gedrückt lassen und gleichzeitig Taste **CALL** drücken - der 1.750-Hz-Ton wird auf der Eingabefrequenz der Relaisfunkstelle ausgestrahlt. Nach kurzer Zeit beide Tasten wieder loslassen und hören, ob das Relais aufgetastet wurde. Wenn ja, kann jetzt über das Relais ganz normal (ohne **CALL**) gefunkt werden, wenn nicht, evtl. nochmals oder auf einer anderen Relais-eingabe-Frequenz probieren. Üblicherweise meldet sich das Relais mit seinem Rufzeichen im Morsecode.

### Hinweis:

Auch in Deutschland ist verstärkt zu beobachten, daß Relaisfunkstellen nur mit einem „passenden“ CTCSS-Ton zu öffnen sind.

Ihr C-508/C-608 ist auch hierfür eingerichtet (s. Abschnitt „CTCSS-Betrieb“ im nachfolgenden Kapitel „Komfort-Funktionen“). Hierbei muß der CTCSS-Geber dauernd aktiviert sein, da die Relaisfunkstelle nur bei Empfang dieses Tones öffnet.

**Achtung:** Es darf nur der *Geber* (Anzeige **T**) aktiviert sein, nicht jedoch Geber und Auswerter (Anzeige **TSQ**).

Mit welchem Ton die gewünschte Relaisfunkstelle aufgetastet wird, können Sie auch mit dem CTCSS-Suchlauf herausbekommen, falls Ihnen keine direkten Informationen des Relais-Betreibers zur Verfügung stehen.

### • Sende- und Empfangsfrequenz umkehren

Bei Betrieb über Relaisfunkstellen lassen sich Sende- und Empfangsfrequenz umkehren. Somit kann man auf der Eingabefrequenz der Relaisfunkstelle (= Sendefrequenz auch Ihrer Partnerstationen) hören, ob ein direkter Kontakt (Simplex) zwischen beiden Stationen möglich ist:

- Sendefrequenz der Relaisfunkstellen einstellen.
- Relaisbetrieb aktivieren (üblicherweise Anzeige -).
- Taste **MONI** drücken. Sende- und Empfangsfrequenz sind so lange vertauscht, bis Sie Taste **MONI** wieder loslassen. Während der Umkehrung beider Frequenz blinkt zudem das Zeichen für den aktivierten Relaisbetrieb (- oder +). Liegt die dadurch geschaltete Empfangsfrequenz außerhalb des vom C-508/C-608 erfaßten Frequenzbereiches, so hören Sie beim Druck auf die **MONI**-Taste einen tiefen Quittungston. Im Display erscheint zusätzlich die Anzeige **OFF**.

Um die Sende- und Empfangsfrequenz *dauerhaft* umzukehren:

- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig Taste **MONI** drücken. Danach können Sie Taste **MONI** wieder loslassen. Die Frequenzen bleiben so lange umgekehrt, bis Sie die **MONI**-Taste drücken. Damit erfolgt dann wieder die Rückkehr auf den üblichen Relaisbetrieb.

## CTCSS-Betrieb

Im Tonsquelch-Verfahren wird Ihrer eigenen Sendung einer von 39 unhörbaren Begleittönen (CTCSS) unterlegt. Mit diesem können Sie den Tonsquelch Ihrer Partnerstation öffnen - sofern Sie diese Station mit dem selben CTCSS-Ton rufen.

Haben beide Stationen CTCSS mit der selben Frequenz aktiviert, so öffnet der Tonsquelch den Lautsprecherzweig nur dann, wenn ein Signal mit der „passenden“ CTCSS-Frequenz empfangen wurde. Damit lassen sich Stationen auch auf belebten Kanälen gezielt rufen bzw. die Rufe gezielt empfangen. Auf Signale ohne CTCSS oder mit einer anderen CTCSS-Frequenz spricht das Funkgerät dann nicht an.

Ihr Transceiver ist ab Werk für CTCSS eingerichtet; Sie benötigen hierfür also kein Zusatzmodul!

### • CTCSS sende- und empfangsseitig aktivieren

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **tSq** ein - ab Werk Anzeige **oF** für „CTCSS-Betrieb ausgeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Richtung der Ablage einstellen:  
**tSq:on** und Anzeige **T**: CTCSS-Geber aktiviert.  
**tSq:on** und Anzeige **TSQ**: CTCSS-Geber und Auswerter aktiviert.  
**tSq:oF**: CTCSS-Betrieb abgeschaltet.
- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

Überbrücken des CTCSS-Squelch:

- Taste **MONI** drücken.  
Zum Aktivieren Taste **MONI** wieder loslassen.

### • CTCSS-Tonfrequenz ändern

Ab Werk ist eine CTCSS-Tonfrequenz von 100 Hz (Anzeige **100,0**) geschaltet, die Sie - nach untenstehender Tabelle - ändern können:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem Drehknopf das SET-Menü **CF** ein - ab Werk Anzeige **100.0** für einen CTCSS-Ton von 100,0 Hz.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** den gewünschten CTCSS-Ton zwischen 67,0 und 250,3 laut nachstehender Tabelle einstellen.
- Abschließend Taste **SET** drücken.

Die 39 CTCSS-Normtöne (in Hz)

67,0	69,3	71,9	74,4	77,0	79,7	82,5
85,4	88,5	91,5	94,8	97,4	<b>100,0</b>	103,5
107,2	110,9	114,8	118,8	123,0	127,3	131,8
136,5	141,3	146,2	151,4	156,7	162,2	167,9
173,8	179,9	186,2	192,8	203,5	210,7	218,1
225,7	233,6	241,8	250,3			

## Komfort-Funktionen

Ihr Transceiver bietet im SET-Modus verschiedene Einstellmöglichkeiten, mit denen Sie ihn für Ihre eigenen Zwecke gewissermaßen maßschneidern können.

### • Batterie-Sparschaltung

Dank der Batterie-Sparschaltung geht Ihr Transceiver besonders ökonomisch mit dem Strom um - was zu längeren Standzeiten beiträgt.

Der Transceiver wird dabei in einstellbaren Zeiten zwischen einer und fünf Sekunden fast völlig abgeschaltet, um danach wieder für kurze Zeit auf Empfang zu gehen. Hierfür muß die Rauschsperrung aktiviert sein.

Erwartet man also einen Ruf, so muß die Partnerstation mindestens während der gesamten „Schlafzeit“ rufen, damit der Squeal bei der Station mit aktivierter Batterie-Sparschaltung auch sicher anspricht. Ansonsten ist der Anfang der Sendung nicht zu hören.

Die Batterie-Sparschaltung ist besonders im Bereitschaftsbetrieb ein sehr wirkungsvolles Mittel, um Strom zu sparen. Diese Funktion ist ab Werk ausgeschaltet (**oF**) und wird wie folgt aktiviert sowie auf die verschiedenen Werte eingestellt:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **SA** ein - ab Werk Anzeige **oF** für „Batterie-Sparschaltung abgeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen:

**SA: 1:** Batterie-Sparschaltung eingeschaltet; „Schlafzeit“ eine Sekunde.

**SA: 3:** Batterie-Sparschaltung eingeschaltet; „Schlafzeit“ drei Sekunden.

**SA: 5:** batterie-Sparschaltung eingeschaltet; „Schlafzeit“ fünf Sekunden.

**SA:oF:** Batterie-Sparschaltung ausgeschaltet.

- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

### • Automatische Abschaltfunktion APO

Bei aktivierter APO-Funktion schaltet der Transceiver dann automatisch ab, wenn 30 Minuten (oder 60 oder 120 Minuten) lang kein Signal empfangen, nicht gesendet und kein Bedienelement betätigt wurde.

Eine Minute vorher ist ein Warnton zu hören. Für die längere Lebensdauer der Batterien bzw. einer Akkuladung wird empfohlen, die APO-Funktion immer eingeschaltet zu haben.

APO-Funktion ein- bzw. ausschalten sowie Zeit einstellen:

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **APO** ein - ab Werk Anzeige **3** für „APO mit 30 Minuten Wartezeit eingeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen:
  - APO: 6:** APO mit 60 Minuten Wartezeit eingeschaltet.
  - APO: 12:** APO mit 120 Minuten Wartezeit eingeschaltet.
  - APO: oF:** APO ausgeschaltet.
  - APO: 3:** APO mit 30 Minuten Wartezeit eingeschaltet.
- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

#### • PTT-Taste elektronisch sperren

Die PTT-Taste läßt sich elektronisch sperren, so daß man nicht evtl. versehentlich sendet. Drücken Sie die PTT-Taste, wenn diese elektronisch gesperrt ist, so hören Sie lediglich einen tiefen Quittungston, und es wird nicht auf Senden geschaltet.

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **PL** ein - ab Werk Anzeige **oF** für „PTT-Taste freigeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen:  
**PL:on** für „PTT-Taste gesperrt“ oder  
**PL:oF** für „PTT-Taste freigeschaltet“
- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

#### • Quittungston abschalten

Der Quittungston erleichtert mit seiner akustischen Rückmeldung in verschiedenen Tonhöhen besonders in der Anfangszeit die Einarbeitung in das Bedienungskonzept Ihres C-508/ C-608.

Haben Sie sich mit dem Gerät vertraut gemacht, so können Sie ihn abschalten - was auch noch Strom sparen hilft!

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **bBEEP** ein - ab Werk Anzeige **on** für „Quittungston eingeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen:  
**bBEEP:oF** für „Quittungston ausgeschaltet“ oder  
**bBEEP:on** für „Quittungston eingeschaltet“

- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

#### • HF-Squelch einstellen

Der Empfangspegel, ab dem die Rauschsperre öffnet, läßt sich über das SET-Menü **rFSqL** in fünf Stufen einstellen. Diese Stufen werden auf dem S-Meter angezeigt: Übersteigt ein Signal den entsprechenden Wert, so schaltet der Squelch das Signal zum Lautsprecher/Kopfhörer durch.

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **rFSqL** ein - ab Werk Anzeige **oF** für „HF-Squelch ausgeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen:  
**rFSqL: 1** für „HF-Squelch schaltet bei entsprechender S-Meter-Anzeige durch“ oder  
**rFSqL: 3** für „HF-Squelch schaltet bei entsprechender S-Meter-Anzeige durch“ oder  
**rFSqL: 5** für „HF-Squelch schaltet bei entsprechender S-Meter-Anzeige durch“ oder  
**rFSqL: 7** für „HF-Squelch schaltet bei entsprechender S-Meter-Anzeige durch“ oder  
**rFSqL: 9** für „HF-Squelch schaltet bei entsprechender S-Meter-Anzeige durch“ oder  
**rFSqL:oF** für „HF-Squelch ist ausgeschaltet“.
- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

**Hinweis:** Die „entsprechende S-Meter-Anzeige“ ist während der Einstellung auf dem S-Meter abzulesen.

### • Umschaltung auf AM

Der Frequenzbereich des C-508 kann - je nach Ausführung - erweitert werden. Dadurch läßt sich auch der Flugfunkbereich empfangen, wobei der Empfang von Wettersendungen auch für Funkamateure gestattet ist. Ihr C-508 läßt sich entweder automatisch oder manuell auf die im Flugfunkbereich gebräuchliche Modulationsart AM schalten.

Ist die „Automatische Umschaltung“ aktiviert (ab Werk), so schaltet sich Ihr C-508 selbsttätig innerhalb des Frequenzbereiches zwischen 108,00 MHz und 141,995 MHz auf AM um. Wird dieser Bereich verlassen, so erfolgt eine ebenfalls automatisch Umschaltung auf FM.

*Automatische Umschaltung abschalten/aktivieren:*

- Taste **SET** drücken.
- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **At Am** ein - ab Werk Anzeige **on** für „Automatische Umschaltung aktiviert“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen:  
**At Am:of** für „Automatische Umschaltung abgeschaltet“.  
**At Am:on** für „Automatische Umschaltung aktiviert“.
- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

**Hinweis:** Diese Funktion steht nur im VHF-Bereich zur Verfügung.

*Manuell* läßt sich von FM auf AM (und umgekehrt) über das SET-Menü **AM** umschalten:

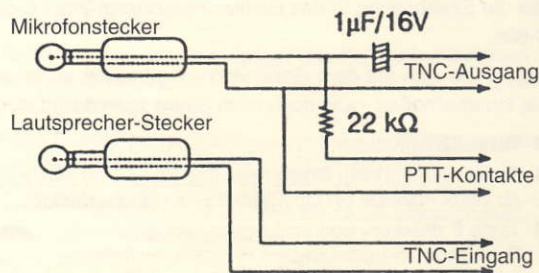
- Taste **SET** drücken.

- Stellen Sie mit dem **Drehknopf** das SET-Menü **Am** ein - ab Werk Anzeige **oF** für „AM eingeschaltet“.
- Taste **F** drücken, gedrückt halten und gleichzeitig mit dem **Drehknopf** die gewünschte Funktion einstellen:  
**Am:on** für „Demodulationsart AM eingeschaltet“.  
**Am:of** für „Demodulationsart FM eingeschaltet“.
- Einstellung mit Druck auf Taste **SET** abschließen.

## Anschluß an Packet Radio

Selbstverständlich läßt sich Ihr Transceiver mit einem entsprechenden TNC und PC auch für Packet Radio einsetzen.

Den prinzipiellen Anschluß entnehmen Sie bitte der untenstehenden Zeichnung:



Anschluß eines TNC

## Komfort-Funktionen: SET-Menü

- Taste **SET** drücken.
  - Taste **F** drücken, gedrückt halten und mit dem **Drehknopf** Einstellung ändern.
  - Änderung mit Taste **SET** abschließen.
- ★: läßt sich auf „F-Tasten-Funktion“ legen

Anzeige (ab Werk)	S.	Funktion	Anzeige (ab Werk)	S.	Funktion
<b>St</b> 5	★ 12	Frequenzschritte ändern	<b>FL CH : oF</b>	★ 14	Drehknopf bei gesperrten Bedienelementen freischalten
<b>F- St</b> 10	★ 12	Frequenzwechsel um 100 kHz, 1 MHz oder 10 MHz	<b>bE EP : on</b>	★ 29	Quittungston EIN/AUS
<b>rPt:oF</b>	★ 25	Relaisbetrieb EIN/AUS	<b>rF SqL : on</b>	★ 29	HF-Squelch einstellen
<b>tSq:oF</b>	★ 27	CTCSS-Betrieb EIN/AUS	<b>bnd:on</b>	★ 14	Bandgrenzen mit Drehknopf bzw. im Suchlauf überschreiten EIN/AUS
<b>CF</b> 100.0	27	CTCSS-Tonfrequenz einstellen	<b>m CLr</b>	17	Speicherplatz-Inhalt löschen
<b>OF</b> 0.00	25	Betrag der Ablage für Relaisbetrieb einstellen (bei <b>dUP:oF</b> )	<b>CH :oF</b>	★ 19	Speicherplatz-Nummer/Frequenzanzeige
<b>SP</b> 433.00	18	Split-Frequenz im Speicherbetrieb einstellen (bei <b>dUP:on</b> )	<b>mm :oF</b>	★ 23	Suchlauf markierter Speicherplätze
<b>dUP:oF</b>	★ 18	Split-Betrieb auf Speicherplätzen	<b>bmS:oF</b>	★ 23	Speichergruppen-Suchlauf EIN/AUS
<b>SA :oF</b>	★ 28	Batterie-Sparschaltung	<b>Scn: P</b>	★ 20	Stopp- und Wiederaufnahme-Modus für den Suchlauf
<b>APO: oF</b>	★ 28	Automatische Abschaltfunktion	<b>At Am : on</b>	★ 30	Automatische Umschaltung auf AM
<b>PL : oF</b>	★ 29	PTT-Taste sperren	<b>Am: oF</b>	★ 30	Manuelle Umschaltung FM/AM
<b>FL : oF</b>	★ 14	Elektronische Sperrung der Bedienelemente			



## Technische Daten

### Allgemein

Frequenzbereiche:	144 - 148 MHz und 430 - 440 MHz (C-508) bzw. 430 - 440 MHz und 1.260 - 1.300 MHz (C-608) Die Frequenzbereiche sind erweiterbar.
Betriebsart:	F3
Mikrofon-Impedanz:	600 $\Omega$
Lautsprecher-Impedanz:	8 $\Omega$
Betriebsspannung:	2,2 - 3,5 V Gleichspannung, nominal 3,0 V
Stromverbrauch:	Senden: max. 280 mA; Empfangen: ca. 37 mA
Stromverbrauch SAVE:	ca. 11 mA (SAVE-Zyklus eine Sekunde)
Abmessungen:	64 mm x H 95 mm x T 29 mm, (ohne Bedienelemente)
Gewicht:	ca. 160 g mit Antenne und Batterien

### Empfangsteil

Schaltungsprinzip:	Doppelsuper mit 1. ZF von 23,05 MHz und 2. ZF 450 kHz (C-508)
--------------------	---

Empfindlichkeit:	ca. 0,2 $\mu$ V bei 12 dB SINAD
Rauschabstand:	besser als 30 dB bei 0,5 $\mu$ V Eingangsspannung
Squelch-Schwelle:	kleiner als 0,2 $\mu$ V
NF-Ausgang:	100 mW an 8 $\Omega$ bei 10% Klirrfaktor

### Sendeteil

Sendeleistung:	ca. 280 mW
Hub:	max. $\pm$ 5 kHz (Reaktanz-Modulation)
Nebenwellen:	-40 dB oder besser
Mikrofon:	Elektret-Kapsel

*Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*

## Zubehör

Für das C-508/C-608 gibt es bei Ihrem Fachhändler folgendes Zubehör, mit dem Sie die Betriebsmöglichkeiten erweitern können:

Tisch-Ladegerät **CSA-401E**, Kunststofftasche **CLC-502**, Hörer-/Mikrofon-Kombination mit PTT **CHP-111**; Hörer-/Mikrofon-Kombination mit VOX **CHP-150**; Helm-Clip zur Befestigung des CHP-150, **CMB-600**; Mikrofon-/Lautsprecher-Kombination **CMP-111**; Hörer-/Mikrofon-Kombination zum Anstecken **CMP-113**, Mini-Mikrofon-/Lautsprecher-Kombination **CMP-115**, Mobilhalterung **CMB-112**



© COPYRIGHT 1995: stabo Elektronik GmbH & Co KG

Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
1/04.95

Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
1/04.95